

Österreich, 14. Juni 2016



Große Gefahr für Tiere und Boden

## Wiener Wald: Wirbel um »Rowdy-Biker«

**Immer mehr Mountainbiker fahren quer durch Wälder und ignorieren Rad-Routen.**

NÖ. „Es gibt seit Jahren Beschwerden von Grundbesitzern, Anrainern und Wanderern, weil Mountainbiker statt auf genehmigten Radwegen quer durch den Wald fahren“, sagt der Mödlinger Stadtrat Leopold Lindebner (ÖVP). „Besonders betroffen ist der Ostrand des Wienerwaldes.“ Dadurch werde nicht nur der Boden zerstört, auch Tiere würden leiden.

**Konsequenzen.** „Hier muss es seitens der Exekutive auch zu Konsequenzen kommen“, so Lindebner. Einige Waldeingänge seien mit Ästen verbarrikiert worden, um Biker zu stoppen. „Das hat leider nichts gebracht.“

**Lösung.** Mit der NÖ-Umweltanwaltschaft werde nach Lösungen gesucht. „Wir wollen neue Strecken anbieten“, so Lindebner. Zudem soll die Bevölkerung per Info-Kampagne besser aufgeklärt werden. (wid)